ZBB 2010, 314

GmbHG § 38 Abs. 1; BGB § 611; KSchG §§ 1, 9 f., 14, 23

Wirksamkeit einer Vereinbarung über die Geltung des KSchG zu Gunsten des GmbH-Geschäftsführers

BGH, Urt. v. 10.05.2010 - II ZR 70/09 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2010, 1288 = DB 2010, 1518 = DStR 2010, 1390 = GmbHR 2010, 808 (m. Anm. Ulrich) = MDR 2010, 877 = WM 2010, 1321 = ZInsO 2010, 1283

Amtlicher Leitsatz:

Im Anstellungsvertrag des Geschäftsführers einer GmbH kann vereinbart werden, dass die materiellen Regeln des Kündungsschutzgesetzes zu Gunsten des Organmitglieds gelten sollen. In einem solchen Fall ist durch Auslegung des Vertrages festzustellen, ob sich die Gesellschaft in Anlehnung an §§ 9 f. KSchG gegen Abfindung aus dem Vertrag lösen kann.